

Pumpe zur Förderung von Prozesswasser



Ein international agierender Hersteller von Wellpappenrohropapier suchte nach einer verlässlichen Pumpe zur Förderung von Prozesswasser, welches in der sogenannten „zweiten Cleaner-Stufe“ entsteht.

Die Pumpe sollte feststoffunempfindlich sein, da im Prozesswasser viele Feststoffe wie Sand, Glasscherben und kleine Metallteile enthalten sind.

Der Kunde entschied sich für eine Børgger Drehkolbenpumpe AL 50 in Edelstahl-Ausführung. Neben den bekannt langen Standzeiten und der hohen Qualität überzeugte den Kunden vor allem der wartungsfreundliche Aufbau der Børgger Drehkolbenpumpe.

Das abgeschiedene Wasser fließt aus fünf Zyklonen in einen kleinen Behälter mit Siebeinlage. Der Behälter dient der Børgger Pumpe als Vorlagebehälter. Die Børgger Drehkolbenpumpe fördert das Prozesswasser zur weiteren Aufbereitung in ein Schüttelsieb. Hier werden die im Wasser noch enthaltenen Feststoffe abgeschieden. Danach wird das Wasser in einen Fest-Flüssig-Separator gefördert. Der Feststoff wird verbrannt. Das Filtrat wird als Brauchwasser weiter genutzt für die Papierherstellung

Pumpe zur Förderung von Prozesswasser



Einsatzdaten:

Pumpentyp:	Børgger AL 50
Fördermedium:	Prozesswasser
Feststoffgehalt:	1 – 20 % TS-Gehalt
Temperatur:	20 - 40°C
pH-Wert:	6 – 8
Fördermenge:	7 m ³ /h
Drehzahl:	300 UpM
Betriebsdruck:	3 bar

Technische Daten:

Gehäuse:	Edelstahl
Gehäuseschutzplatte:	Edelstahl
O-Ringe statisch:	NBR
Wellenabdichtung:	einfach wirkende Gleitringdichtung
Drehkolben:	2-flügelig, linear, NBR
Antrieb:	Stirnradgetriebemotor, 2,2 kW

Vorteile dieser Børgger AL 50

- selbstansaugend
- feststoffunempfindlich
- Edelstahl-Ausführung
- langlebig und verlässlich
- kurzzeitig trockenlauffähig
- hohe Wartungsfreundlichkeit dank **MIP (Maintenance in Place)**

